
RUNDBRIEF



Die Dorfkirche Hiesfeld | Johannistag

Liebe Heimatfreunde,

hochsommerliche Temperaturen erfreuen nicht nur, sie machen auch nachdenklich.

Wird dem heißen Sommer 2018 ein weiterer heißer Sommer folgen?

Wie gehen wir mit der Hitze um? Sind das untrügliche Zeichen, dass sich unser Klima verändert?

Was für Anstrengungen unternimmt die Weltgemeinschaft - wenn sich die Menschen auf der Welt als solche begreifen - um den blauen Planeten mit unseren Lebensgrundlagen Luft, Erde und Wasser auch für die nächsten Generationen zu erhalten?

Auch im ersten Halbjahr verzeichnen wir einen kontinuierlichen Anstieg unserer Mitgliederzahlen. Wir sind darüber sehr erfreut. Im Vorstand überlegen wir zur Zeit, wie wir möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme an unseren Fahrten und Festen ermöglichen können.

Kaum zu glauben, aber wahr, in der Julisitzung beschäftigt sich der Vorstand schon mit der Frage, welche Präsente erhalten unsere Mitglieder bei der Adventsfeier?

Unser stellvertretender Vorsitzender Dr. Ingo Tenberg hat in diesen Tagen seinen Buchveröffentlichungen ein neues Buch hinzugefügt. Es trägt den Titel: Die Dorfkirche Hiesfeld: Eine Reise durch die Evangelische Pfarrkirche Hiesfeld.

Das Taschenbuch ist für 12 EURO im Buchhandel erhältlich.

Dr. Ingo Tenberg
Die Dorfkirche
Hiesfeld



Eine Reise durch die
Evangelische Pfarrkirche Hiesfeld

P.S. Am 24. Juni war Johannistag. Der Johannistag fällt auf die Sommersonnenwende, nach der die Tage wieder kürzer werden. Von diesem Einschnitt im Naturjahr leiten sich die Johannisfeuer oder Sonnenwendfeuer ab, aber auch Wetter- und Bauernregeln für die Pflanz- und Erntezeit.

Das Fest der Geburt Johannes des Täufer wurde mit Bedacht auf den 24. Juni gelegt, sechs Monate vor der Geburt Jesu. Der Evangelist Lukas berichtet, Elisabet, die Nichte Marias und Mutter des Johannes sei im sechsten Monat schwanger gewesen, als der Engel Gabriel Maria verkündet habe, sie werde von Gott ein Kind empfangen.

Johannisfeuer sind heute im Rheinland selten geworden.

Der Johannistag ist heute ein wichtiger Termin im bäuerlichen Arbeitsjahr. Am 24. Juni wird zum letzten Male Spargel gestochen, und die Heuernte beginnt. Ebenfalls an Johannes mussten die Disteln auf den Feldern ausgestochen werden, und die Bauern säten den Buchweizen.

(Quelle: A. Döring, Rheinische Bräuche durch das Jahr)

Ihr **Ronny Schneider**

Ausflüge, Fahrten und Feste

Auf Grund von technischen Problemen in unserem Festnetzanschluss konnten am 22.05.2019 in der Zeit zwischen 9:30 Uhr und 11:45 Uhr keine Anrufe (Anmeldungen) entgegen genommen werden. Vermutlich war die Ursache die große Anzahl der Telefonanrufer. Meldungen für die Feste und Fahrten wurden auf unserem Anrufbeantworter nicht gespeichert!

Ich bitte dies zu entschuldigen. Anmeldungen, die nicht persönlich mit mir abgesprochen worden sind, sind nicht registriert worden.

Gaby Drechsler



Für alle Teilnehmer an der **Fahrt „Steigenberger Grandhotel Petersberg und Adenauerhaus“, Donnerstag, 17.10.2019**

Folgende Gerichte stehen als Mittagstisch im Cafe Pofittlich zur Auswahl

Kartoffelsuppe oder Erbsensuppe mit Würstchen 7,50 €

Grüner Bohneneintopf 7,50 €

Gulasch, Salat, Semmelknödel 10,50 €

Bitte teilen Sie Ihre Essenswünsche bis 02.10.2019 telefonisch mit.

Gaby Drechsler, 02064 - 56362



Adventlicher Lichterglanz & Handwerkstreiben auf Schloss Merode

Terminänderung Samstag, 21.12.2019

Stadthistorische Vortragsreihe VHS Dachstudio

Stadthistorisches Frühstück Café Emschermündung, Am Hagelkreuz 20, Dinslaken

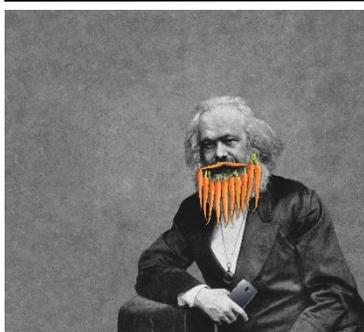


Foto: VHS

**100 Jahre Wissen teilen
Die Volkshochschule hat
Geburtstag**

Werner Schenzer

Di 24.09.2019, 19:30 Uhr

VHS

In diesem Jahr feiern zahlreiche Volkshochschulen in Deutschland ihr 100 jähriges Bestehen. Die 1919 neu verabschiedete Weimarer Verfassung forderte seinerzeit in Artikel 148 alle staatlichen Ebenen auf, die Erwachsenenbildung und insbesondere die Volkshochschulen zu fördern. Dies löste eine deutschlandweite Gründungswelle aus und auch in Dinslaken wurde der ...



Foto: rheinruhronline

**Geschichte und Geschichten zwischen
Stapp und Wohnungswald**

Sepp Aschenbach

Fr 11.10.2019, 9:30 Uhr

Cafe Emschermündung

War Napoleon eigentlich bei Freesmann? Wo findet man spanische Motten und was gibt es neben dem alten Herrnsitz Haus Wohnung in Eppinhoven noch zu sehen? Der seit 1975 zu Dinslaken gehörende Ortsteil blickt von seinen Anfängen als fränkische Streusiedlung bis zur heutigen Neugestaltung der Emschermündung ...



Foto: Wikimedia

**Krieg nach dem Krieg –
Die Ruhrbesetzung
1923 – 1925**

Dr. Joachim Schröder

Di 12.11.2019, 19:30 Uhr

VHS

Der 1. Weltkrieg endete 1918 für das Deutsche Reich in einer militärischen Niederlage und in einem ökonomischen Desaster. Durch die Folgen der Wirtschaftskrise geriet das Deutsche Reich auch mit den Reparationszahlungen an die Entente in Rückstand. Französische und belgische Truppen ...